

Toni Romano ist dynamisch unterwegs

Karate | Speziallehrgang mit Gasttrainern aus den USA und Rumänien

Der Höhepunkt am Tomokai-Speziallehrgang war die Verleihung des 8. Dan an Dojo-Inhaber Toni Romano.

Magdalena Zurfluh-Bolliger

Am Tomokai-Speziallehrgang vom 17./18. März unterrichteten die beiden Gasttrainer Sôke Saito (USA, 10. Dan) und Shihan Ionel Bara (Rumänien, 9. Dan) bei Karate Taisho Luzern/Kriens/Altdorf. Es ist Programm, dass die beiden Karatemeister einmal jährlich ein Wochenendtraining der Taisho mit neuen Impulsen und der Vertiefung von altbekannten Techniken bereichern. Die Trainings im Dojo und in der Amlehn-Turnhalle waren sehr gut besucht. Der Höhepunkt war aber die Verleihung des 8. Dan an Dojo-Inhaber Toni Romano. In einer feierlichen Zeremonie erhielt er aus den Händen des Präsidenten des Weltverbandes WTKF, Shihan Ionel Bara, das Diplom.

Eine grosse Ehre

Zweifelsohne ist diese Auszeichnung eine grosse Ehre. Solch hohe Dan-Grade werden vom internationalen technischen Komitee nur für aussergewöhnliche Leistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Karate im eigenen Land und im internationalen Umfeld verliehen. Auch für Toni Romano ist dieser 8. Dan eine Anerkennung für sein jahrzehntelanges Engagement im Karate und für seinen Einsatz in der Umsetzung seiner Visionen. Einige Stationen der letzten sechs Monate belegen eindrücklich das von Toni Romano und seinem Team eingeschlagene Tempo, mit dem die Taisho-Schule für ihre Weiterentwicklung unterwegs ist.



Bei der Diplomübergabe: (von links) Sôke Saito, Ionel Bara und Toni Romano. FOTO: MAGDALENA ZURFLUH-BOLLIGER

35-Jahr-Jubiläum

Die Karateschule Taisho Luzern/Kriens/Altdorf besteht seit 35 Jahren. Was in einem kleinen Raum an der Dätwylerstrasse im Möbel-Hergerhaus in Altdorf begann, hat sich zu einem veritablen Unternehmen mit drei Standorten entwickelt. Marianne und Toni Romano, die Inhaber der Taisho-Schule, führen diese mit einem kompetenten Team, bestehend aus Marianne Furrer, Elisabeth Schüpfer, Roland Jauch und Bruno Romano. Im September 2016 wurde an der Luzernerstrasse 82 in Kriens das eigene Dojo eröffnet. Mittlerweile gehört die Karateschule Taisho zu den renommiertesten der Schweiz und kann mit über 20 EM-Titeln im traditionellen Shotokan-Karate, zehn WM-Titeln im Rahmen des WTKF-Weltverbands sowie über 100 SM-Titeln in der Swiss Karate Federation auf ein breit

gefächertes Feld an sportlichen Erfolgen zurückblicken.

Präventionspreis erhalten

Eines seiner Herzensprojekte hat Toni Romano im November 2016 in die Tat umgesetzt. Es sind die kostenlos angebotenen Karatelektionen für Menschen mit Behinderung. Drei Karatetrainerinnen mit Behindertensportausbildung unterrichten körperlich und geistig eingeschränkte Menschen einmal wöchentlich in der Dula-Turnhalle in Luzern. Die Teilnehmenden kommen aus dem Kanton Luzern oder den umliegenden Kantonen – auch ein Urner ist dabei. Für dieses Projekt wurde die Taisho-Schule nun am 22. Februar mit dem Präventionspreis 2017 des Kantons Luzern ausgezeichnet. Mit dem Aufbau der Behindertensportgruppe ist es gelungen, Menschen mit einem Handicap den Zugang zum Karate zu ermöglichen und die Karatekas im eigenen Dojo und im Verband für das Thema Behindertensport zu sensibilisieren. Toni und Marianne Romano freuen sich über diese Anerkennung und betrachten die Auszeichnung als Bestätigung für ihr Engagement. Als Dankeschön unterstützt die Karateschule Taisho mit der Hälfte des Preisgeldes direkt den Behindertensportklub Luzern.

Fachlehrerdiplom erhalten

Marianne Furrer und Toni Romano haben im November 2017 die höhere Fachprüfung, organisiert von sportartenlehrer.ch, mit Bestnoten bestanden. Beide dürfen sich nun «Sportartenleiter/Sportartenleiterin mit eidgenössischem Diplom» nennen. Zudem wurde Toni Romano eingeladen, sich als Dozent an der Universität von Oradea (Rumänien) vorzustellen, mit dem Auftrag, Kampfkunst in Verbindung mit Management zu unterrichten.